



Da geht's raus: Das Krabbeln durch einen Tunnel gehörte zu den Aufgaben für den Erwerb des Mini-Sportabzeichens. Der zweijährige Oskar Heinrich meisterte sie mit Bravour.

FOTOS (3): HANS-J. TROMMLER / REGIOS24



Der Kletterturm war die Hauptattraktion, hier startet Melissa Dehning ihren Aufstieg in luftige Höhen, während Christian Nöring sie sichert.

# Auftakt gelungen! 135 Kinder machen mit

In Königslutter übertrifft der erste von acht Aktionstagen des Kreissportbundes Helmstedt die Erwartungen der Organisatoren.

Von Hans-Jürgen Trommler

**Königslutter.** Bei hochsommerlichen Temperaturen hat der Kreissportbund (KSB) Helmstedt am Samstagmittag seine Aktionsreihe „Kinder in Bewegung“ gestartet. Von 14 bis 17 Uhr war der Sportplatz an der Plantage in Königslutter die erste von insgesamt acht Stationen im Kreisgebiet. Und die Erwartungen der Organisatoren wurden übertroffen.

„Da gutes Wetter vorhergesagt war, hatten wir schon die Befürchtung, dass wir nur etwa 50 Kinder und Erwachsene würden begrüßen können“, sagte Christian Schöndube von der TSG Königslutter, die den Ablauf der Aktion federführend geplant hatte. Doch trotz der Temperaturen von über 30 Grad kam es komplett anders. „Nach knapp einer Stunde waren schon 110 Kin-

der und 110 Erwachsene da“, zog er eine Zwischenbilanz. „Das macht uns überaus glücklich. Die Kinder haben viel Spaß, und die Eltern freuen sich, dass so eine Veranstaltung wieder stattfinden kann.“

Kinder bis sechs Jahre hatten die Gelegenheit, unter Anleitung von Übungsleiterin Anna Gerke und Übungsleiter Hagen Meier das Mini-Sportabzeichen zu erwerben. Dabei orientierten sich die ausgewählten Übungen an elementaren Grundfertigkeiten wie Laufen, Rollen, Balancieren oder Werfen, die jedes Kind im Laufe seiner Entwicklung erwirbt beziehungsweise erwerben sollte und die die Grundlage vieler Bewegungsaktivitäten – im Alltag wie im Sport – bilden.

Sehr zur Freude von Torsten Dill vom KSB konnten mehr als 100 Mini-Sportabzeichen vergeben werden. Bei der Aktion gehe es darum,



Christian Schöndube (links) und Torsten Dill, die Hauptorganisatoren des Aktionstages in Königslutter, waren positiv überrascht von der Resonanz.

Kinder generell zum Sport, aber auch „in die Vereine zu bringen. Deshalb gab es als Belohnung Gutscheine für halbjährige Mitgliedschaften. Die Kosten dafür übernimmt der KSB“, informierte Dill.

Die etwas älteren Kinder konnten ihre sportlichen Fähigkeiten ebenfalls unter Beweis stellen und das Jugendsportabzeichen erwerben. Die Abnehmer Alexander Rangosch, Ulli Vordtriede und Rainer

Koppe freuten sich darüber, dass 15 Kinder von diesem Angebot Gebrauch machten.

Hauptattraktion des Nachmittags war erwartungsgemäß der vom KSB bereitgestellte Kletterturm. Hier konnte man zwar nichts gewinnen, dennoch herrschte zu jeder Zeit großer Andrang. Neben den rein sportlichen Aktivitäten gab es auch eine Tombola und Aufführungen verschiedener Sportgruppen der Vereine, beispielsweise der Kindertanzgruppe der TSG.

„Wir hatten nie damit gerechnet, dass der Aktionstag so gut angenommen wird. Wir hatten 135 Kinder und 132 Erwachsene bei der Aktion, damit wurden unsere Erwartungen absolut übertroffen“, zog Christian Schöndube am Abend eine positive Bilanz.

Auch Torsten Dill vom KSB äußerte sich zufrieden: „Mit einer Be-

**„Wir hatten nie damit gerechnet, dass der Aktionstag so gut angenommen wird.“**

Christian Schöndube von der TSG Königslutter über die große Beteiligung.

teiligung von über 100 Kindern kann man den Start unserer Bewegungsserie in Königslutter als absolut gelungen bezeichnen, zumal wir ja bei dem Wetter in Konkurrenz mit den Freibädern standen.“ Einige kritische Anmerkungen hatte er dennoch: „Mit der TSG Königslutter, dem TV Bornum und dem TSV Lelm haben sich nur drei Vereine beteiligt. Bei 17 Ortschaften, die alle mindestens einen Verein haben, ist das schon ein bisschen wenig.“